

Kraftdreikampf im BVDG

Bericht

Kraftdreikampf 1999

1. Allgemeines

Dieser Bericht schildert die Situation des Kraftdreikampfes (KDK) im BVDG bis zum 25. November 1999.

Seit meinem letzten Bericht ist fast wieder ein Jahr vergangen und rückblickend war die Zusammenarbeit mit den Gremien des BVDG als konstruktiv; harmonisch und erfolgreich zu bezeichnen.

Im KDK-Ausschuß wird weiterhin idealistisch und mit Elan gearbeitet. Herzlichen Dank an alle KDK-Ausschußmitglieder, die für unseren Sport sehr viele Stunden in ihrer Freizeit opfern.

Leider ist unser Bundesligenleiter Karl Greiner von seinem Amt zurückgetreten. Er stand schon Jahrzehnte dem KDK aktiv zur Verfügung und ist der "Vater" der KDK-Bundesliga. An dieser Stelle herzlichen Dank an Karl Greiner für seine unschätzbare Tätigkeit.

Zum Glück konnte mit Bernd Rimarzig ein neuer Bundesligenleiter gefunden werden, der sich jetzt der KDK-Bundesliga in seiner Freizeit widmet. Er selbst ist noch im Landesverband Sachsen als Vizepräsident KDK tätig.

Auch der Bundestrainer der Männer Fritz Seese ist aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Er war auch schon zu Anbeginn des KDK als erfolgreicher Sportler aktiv. Unterstützte dann als Referent KDK im BVDG und immer als internationaler Kampfrichter unseren Sport.

Auch Dir Fritz herzlichen Dank für Deine wertvolle und geschätzte ehrenamtliche Arbeit für unseren Sport.

Ein Nachfolger wurde leider noch nicht gefunden.

Unser Bundestrainer für die Frauen Frank Müller und für die Junioren Rudi Küster, haben sich auch dieses Jahr sehr engagiert um ihre Athleten/Innen gekümmert und konnten auch Erfolge verzeichnen.

Rainer Herrmann, der uns sehr tatkräftig bei den Männern unterstützt hat, ist eine Gewinn für die Mannschaft.

Unser Verbandsarzt Mathias Ritsch stand auch immer mit Rat und Tat zur Seite und hat unsere Athleten/Innen hervorragend ärztlich versorgt.

Ihnen gilt mein von Herzen kommendes Dankeschön.

2. Sportgeschehen

2.1 National

Die Mannschaftskämpfe-KDK und die Deutschen Meisterschaften im Bankdrücken, die bis zum 25. November 1999 stattgefunden haben, waren sehr gut ausgerichtet und von hohem Niveau.

Für die Deutschen Meisterschaften im Jahr 2000 konnten bis dato bis auf eine Meisterschaft glücklicherweise schon Ausrichter gefunden werden und dafür möchte ich allen beteiligten Vereinen und Landesverbänden danken.

Sportlerin des Jahres war 1998 Sandra Korte und Sportler des Jahres 1998 war Christian Klein.

Im Frauenbereich hat sich die Lage nicht wesentlich verändert. Die Teilnehmerinnenzahlen an den DM's im KDK stagnieren und die Auswahl für das Frauenkader gestaltet sich entsprechend schwierig.

Frank Müller versucht dies zu kompensieren und hält nach Talenten Ausschau.

Im Männerbereich hat sich bedingt durch Disqualifikationen bei den Deutschen Meisterschaften die Kaderauswahl verschlechtert.

Die Ausbildung für die DSB-Lizenzen für den Trainer B und Trainer C im KDK sind nun anerkannt und wir wollen im Sportjahr 2000 mit den ersten Lehrgängen beginnen.

Die Antidopingkontrollen werden 2000 genauso konsequent wie dieses Jahr durchgeführt.

Mitglieder/Innen, die die von den Rechtsausschüssen verhängten Geldstrafen nicht bezahlen, werden, wie es auch in der Vergangenheit erfolgreich praktiziert wurde, durch unsere Rechtsanwältin mit allen rechtlichen Konsequenzen zur Zahlung aufgefordert.

2.2 International

Der BVDG richtet in Zusammenarbeit mit dem AC Riesa e.V. vom 26. April 2000 - 01. Mai 2000 die Europameisterschaft im KDK der Männer in der neugebauten Mehrzweckhalle in Riesa aus.

Ich möchte jetzt schon alle Sportbegeisterten zu diesem Event einladen.

Der BVDG hat auch vor ein paar Tagen den Zuschlag für die Ausrichtung der WM der Frauen 2002 im KDK bekommen. Diese WM wird auch der AC Riesa e.V. mit seinem bewährten Team veranstalten.

1998

Bei der WM der Senioren 1998 in Villa Maria Cordoba / Argentinien konnte das Deutsche Frauenteam den 2. Nationenplatz, die Senioren der AK I auch den 2. Nationenplatz und die Senioren der AK II den 4. Nationenplatz erringen.

Hervorzuheben wären hier die Leistungen von Eva Paulig, Burkhard Steffen, Johann Mandlmeier, Michael Hansper und Siegmund Schiebe, die alle Medaillen entgegennehmen konnten.

Bei den WM der Junioren im KDK 1998 in Győr / Ungarn belegten die Frauen den 8. Nationenplatz und die Männer den 12. Nationenplatz.

Medaillen konnten nur Anja Wiezkowiak (Gold) und Maik Tronke (Bronze) erringen.

Bei der WM der Männer in Cherkasy / Ukraine belegte das deutsche Team den 21. Platz.

Zur EM der Frauen in Cherkasy wurde kein Team entsendet, da die Mannschaft krankheitsbedingt etwas geschwächt war.

Die WM im Bankdrücken 1998 fand in Amberg statt und war ein voller Erfolg. Die Meisterschaft war sehr gut vom KSC I Amberg unter der Leitung von Arthur Hirner organisiert.

Das BVDG-Team konnte bei den Behinderten den 1. Nationenplatz, bei den Frauen den 2. Nationenplatz und bei den Männern leider nur den 7. Nationenplatz erringen.

Medaillengewinner waren Dieter Grimm, Bernd Vogel, Bernd Basse, Tamara Althaus, Gabi Holzmann, Rita Kistenmacher, Doris Schumacher und Christian Klein.

1999

Bei der EM der Männer in Pultusk / Polen konnte das deutsche Team den 6. Nationenplatz erringen.

Die WM der Frauen in Thisted / Dänemark konnte mit dem 4. Nationenplatz für das deutsche Team abgeschlossen werden.

Herausragende Athletin war Anja Wiezkowiak mit der Silbermedaille, wobei aber gesagt werden muß, daß das deutsche Frauenteam sehr gute Leistungen bietet. Dies ist auch dem guten Trainer Frank Müller zu verdanken, der mit selbst entwickelten Trainingsgeräten die sportliche Entwicklung der Athletinnen fördert.

Die Junioren/Innen konnten bei der EM in Tomaszow-Lubelski / Polen bei den Frauen den 7. Nationenplatz und bei den Männern den 4. Nationenplatz nach Hause bringen.

Anke Nordwig und Maik Tronke holten sich die Silbermedaille; Michael Seibel und Andy Dörner die Bronzemedaille.

Die Lücke, die durch den Wechsel von Anja Wiezkowiak in das Frauenkader entstand, ist bei der Platzierung der Frauen in der Nationenwertung sichtbar.

Die Senioren/Innen sind weiterhin auf Erfolgskurs. Bei der EM im KDK in Luxemburg wurde das deutsche Frauenteam bei der Nationenwertung Erster, die Senioren der AK I Dritter und der AK II auch Dritter.

Medaillen gab es für Monika Bruder, Klothilde Bruder, Anita Thimm, Marianne Lankau, Anke Beninga, Eva Paulig, Anita Kick, Ursula Nothnagel, Ilona Sterr, Rudi Küster, Eberhard Schwanke, Alexander Diepold, Karl-Heinz Grabosch, Alfons Mietz und Horst-Ulrich Abels.

Beim EU-Cup in Villefranche sur Saone konnte das BVDG-Team bei den Frauen den 4. Nationenplatz und bei den Männern den 3. Nationenplatz erringen.

Medaillen nahmen Birgit Fischer, Anke Wendt, Eva-Maria Bachmaier, Jeanette Schrievers, Mike Nikolaizig, Aribert Forster und Achim Clausen in Empfang.

Bei der EM im Bankdrücken in Győr konnte das Team der behinderten Athleten den 2. Nationenplatz, die Frauen den 1. Nationenplatz und die Männer den 11. Nationenplatz erringen.

Medaillen erkämpften sich Rupert Wick, Gunar Huppke, Armin Schmitt, Theodor Strippel, Marion Friedrich, Doris Illeditsch-Wanner, Tamara Althaus, Simone Hahn und Rita Kistenmacher.

Die Senioren im Bankdrücken waren beim Bankdrücken in Luxemburg auch wieder erfolgreich.

Bei den Frauen und Männern AK I und AK II konnte das deutsche Team den 1. Nationenplatz erringen.

Fast jeder Athlet/in konnte eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Bei der WM der Junioren in Nymburk / Tschechien errang das Frauenteam den 12. Nationenplatz und das Männerteam den 9. Nationenplatz.

Medaillen konnten nur Michael Seibel und Andy Dörner entgegennehmen.

Die Senioren waren bei der WM im KDK in Sun-City / Südafrika wieder erfolgreich.

Bei den Frauen den 3. Nationenplatz, die Männer AK I den 2. Nationenplatz und AK II den 10. Nationenplatz.

Medaillen gab es für Eva Paulig, Burkhard Steffen, Siegmund Schiebe und Reinhard Melzig.

Bei der WM der Männer in Trento konnte das BVDG-Team mit 3 Athleten den 33. Nationenplatz von 44 teilnehmenden Nationen erringen.

Die EM der Frauen in Saint-Prix und die WM im Bankdrücken in Vaasa finden noch statt.

Ich habe Respekt vor unseren Senioren/Innen und unseren Bankdrück-athleten/Innen, die in großer Zahl und Begeisterung an den Meisterschaften teilnehmen und dies auf eigene Kosten.

Ich möchte an dieser Stelle allen Athleten/Innen für ihren Einsatz national und international meinen Dank aussprechen und um Verzeihung bitten, daß ich hier nicht alle namentlich nennen konnte.

3. Finanzen

Das Jahr 1999 hat mit einem Verlustvortrag von ca. DM 8.150.- begonnen, der durch die laufenden Einnahmen ausgeglichen werden muß.

Spenden und Sponsoren sind auch bei uns Mangelware. Unsere Bemühungen waren leider nicht mit Erfolg gekrönt. Wir werden aber weiterhin uns um Sponsoren bemühen.

Dieses Jahr wurden alle Kaderathleten der Frauen, Junioren, Männer und Senioren durch einheitliche Trainingsanzüge der Firma Adidas ausgerüstet. Die Kosten dafür wurden aus dem KDK-Haushalt finanziert.

Die Bankdrücker wurden durch eine Spende von einem Sportler Andreas Mrosek mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgerüstet. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Die Führung eines Kontenplans machten die Einnahmen und Ausgaben transparenter. Hier geht mein Dank an die BVDG-Geschäftsstelle, vor allem an Frau Steinhauser, die mich immer mit Belegen versorgt, damit ich aktuell den KDK-Finanzstatus ersehen und deshalb die Ausgaben besser planen und steuern kann.

4. Schlußbemerkung

Für die nächsten Jahre wünsche ich mir dieselbe gute und produktive Zusammenarbeit mit dem KDK-Ausschuß, der BVDG-Geschäftsstelle und den Gremien des BVDG.

An dieser Stelle möchte ich besonders meinen Mitstreitern im KDK-Ausschuß recht herzlich für ihre konstruktive und hervorragende Zusammenarbeit danken.

Allen wünsche ich ein Frohes Weihnachtsfest, ein Gesundes Neues Jahr und weiterhin viel Idealismus und Einsatz für den Sport.

Detlev Albrings München, 25. November 1999

[Home](#)